|  |  |
| --- | --- |
| Provinz: LÜTTICH |  |
| Wahlkanton: ...................................................... | Gemeinde: ...................................................... |
|  |  |
|  |  |
| **Protokoll**  **Totalisierung und Stimmenauszählung** | |
|  |  |

Sitzung vom 14. Oktober 2018

(Sonntag, Tag der Wahl)

**TEIL 1 – TOTALISIERUNG**

**Bildung und Zusammensetzung des Gemeindevorstands**

Der Gemeindevorstand ist am heutigen Tag um ............................. Uhr in (Ort)

zusammengetreten und setzt sich wie folgt zusammen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Name [[1]](#footnote-1)** | **Vorname(n)** |
| Vorsitzende(r) |  |  |
| Sekretär(in) |  |  |
| 1. Beisitzer(in) |  |  |
| 2. Beisitzer(in) |  |  |
| 3. Beisitzer(in) |  |  |
| 4. Beisitzer(in) |  |  |

Der Vorstand hat sich gebildet.

**Liste der anwesenden Zeugen [[2]](#footnote-2)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Listenkürzel** | **Name 1** | **Vorname(n)** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Die Zeugen sind je nach Eintreffen eingewiesen worden.

**Eidesleistung**

Gemäß den Artikeln L4125-2 §3 und L4125-3 §3 Absatz 2 des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung haben die Mitglieder des Gemeindevorstands vor Beginn der Verrichtungen den folgenden Eid abgelegt:

"Ich schwöre die Stimmen gewissenhaft zu zählen und das Stimmgeheimnis zu halten"

oder

"Je jure de recenser fidèlement les suffrages et de garder le secret des vote."

Gemäß Artikel L4134-1 §5 desselben Kodex haben die Zeugen der Parteien folgenden Eid abgelegt: [[3]](#footnote-3)

"Ich schwöre das Stimmgeheimnis zu bewahren, und keineswegs zu versuchen, die freie Wahl der Wähler zu beeinflussen"

oder

"Je jure de garder le secret des votes et de ne chercher en aucune manière à influencer le libre choix des électeurs"

**Änderung der Zusammensetzung des Vorstands 3**

Aufgrund der Abwesenheit oder der Verhinderung von

(Name und Vorname(n)), Vorstandsmitglied, wurde

(Name und Vorname(n)) bestellt, um ihn/sie zu ersetzen. Er/sie hat den vorgesehenen Eid geleistet.

**Bemerkungen und/oder Beschwerden**

Der Vorstand nimmt nachfolgende Bemerkungen und/oder Beschwerden bezüglich der Bildung des Vorstands und der Bestellung der Zeugen zur Kenntnis:

**Entgegennahme der Datenträger (USB-Sticks)**

Nacheinander hat der Vorstand entgegengenommen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nummer des Wahlbüros** | **Uhrzeit der Einspeicherung des Datenträgers** | **Anzahl der Stimmabgaben [[4]](#footnote-4)** | **Bemerkungen [[5]](#footnote-5)** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Der Vorstand hat vor der Entgegennahme und Einspeicherung festgestellt, dass die Datenträger aus den Wahlbüros wie auch die Umschläge, die die Datenträger begleiten, ordnungsgemäß versiegelt waren, ggf. unter Vorbehalt der hiernach aufgeführten Bemerkungen.

**Bemerkungen und/oder Beschwerden [[6]](#footnote-6)**

Der Vorstand nimmt nachfolgende Bemerkungen und/oder Beschwerden bezüglich der Entgegennahme der Datenträger zur Kenntnis:

**Totalisierung**

Der Vorstand nimmt die Totalisierung der Stimmen vor.

Der Vorsitzende des Gemeindevorstands kann die von den Listen erzielten Teilergebnisse nach Einspeicherung von mindestens 10 Wahlbüros und anschließend von jeweils 10 weiteren Wahlbüros verkünden, bis alle Wahlbüros eingespeichert worden sind.

Nachdem die Ergebnisse aller Wahlbüros eingespeichert worden sind, druckt der Vorsitzende des Gemeindevorstands das Protokoll und die Tabellen mit den Ergebnissen der Totalisierung aus (Anlage 1). Die Wahlziffer jeder Liste und – für jeden Kandidaten jeder einzelnen Liste – die Gesamtanzahl der von ihm erzielten Vorzugsstimmen werden aufgeführt. [[7]](#footnote-7)

Die Tabellen werden durch die Vorstandsmitglieder und die anwesenden Zeugen unterzeichnet.

**Der Gemeindevorstand nimmt daraufhin die Stimmenauszählung vor (siehe TEIL 2).**

**TEIL 2 – STIMMENAUSZÄHLUNG**

Der Vorstand nimmt in Anwesenheit der Zeugen die allgemeine Stimmenauszählung auf der Grundlage der Totalisierungstabellen vor (siehe TEIL 1).

Auf der Grundlage der Totalisierungstabelle liegt die Wahlziffer jeder Liste vor. Anhand dieser nimmt der Vorstand anschließend die Verteilung der Sitze auf die Listen vor. Danach legt er die Wählbarkeitsziffer der Listen fest, die bei der Sitzverteilung mindestens einen Sitz erhalten haben (Anlage 2).

**Bemerkungen und/oder Beschwerden [[8]](#footnote-8)**

Der Vorstand nimmt nachfolgende Bemerkungen und/oder Beschwerden bezüglich der Stimmenauszählung zur Kenntnis:

**Übertragung**

Der Vorstand nimmt für die Listen, die mindestens einen Sitz erhalten haben, die Übertragung der Stimmzettel mit Stimmabgabe im Kopffeld vor und legt die Anzahl der Stimmen fest, die jedem Kandidaten zukommen.

Der Vorstand bestimmt die Mitglieder und der Ersatzmitglieder (Anlage 3).

Die Namen derjenigen Kandidaten, die der Vorstand als Mitglieder bestimmt, werden unterstrichen. Die anderen nicht gewählten Kandidaten, die mindestens eine Stimme erhalten haben, werden als Ersatzmitglieder bestimmt. Die laufende Nummer ihrer Bestimmung werden neben dem Namen des Kandidaten vermerkt, der als Ersatzmitglied bestimmt wurde.

**Bemerkungen und/oder Beschwerden 8**

Der Vorstand nimmt nachfolgende Bemerkungen und/oder Beschwerden bezüglich der Übertragung zur Kenntnis:

**Verkündung**

Die Öffentlichkeit wird in den Saal, in dem der Vorstand seinen Sitz hat, zugelassen und der Vorsitzende teilt den Versammelten Folgendes mit:

"Aus den in der Tabelle mit den Ergebnissen der Stimmenauszählungen eingetragenen Zahlen geht hervor, dass die Liste . (Nummer und Bezeichnung der Liste)

............................. (Anzahl) Sitze erhält.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nummer der Liste** | **Bezeichnung der Liste** | **Anzahl Sitze** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Zu Gemeinderatsmitgliedern gewählt sind: Für die Liste . (Nummer und

Bezeichnung der Liste) die folgenden Kandidaten: Herr / Frau

(Name und Vorname(n)) (gefolgt vom Namen aller Gewählten dieser Liste in der Reihenfolge ihrer Bestimmung).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nummer der Liste** | **Bezeichnung der Liste** | **Name des/der Gewählten** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Zu Ersatzmitgliedern des Gemeinderats gewählt sind: Für die Liste (Nummer

und Bezeichnung der Liste) die folgenden Kandidaten: Herr / Frau

(Name und Vorname(n)) (gefolgt vom Namen aller Ersatzmitglieder dieser Liste in der Reihenfolge ihrer Bestimmung)."

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nummer der Liste** | **Bezeichnung der Liste** |  | **Name des/der Gewählten** |
|  |  | 1. Ersatzmitglied |  |
|  |  | 2. Ersatzmitglied |  |
|  |  | 3. Ersatzmitglied |  |
|  |  | 4. Ersatzmitglied |  |
|  |  | 5. Ersatzmitglied |  |

**Abschluss der Verrichtungen**

Das vorliegende Protokoll wurde unverzüglich in zweifacher Ausfertigung verfasst.

Der Vorsitzende des Gemeindevorstands übermittelt der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft innerhalb von 24 Stunden dieses Protokoll mit den verschiedenen Umschlägen, die die Protokolle der verschiedenen Wahlvorstände sowie die Vorschlagsurkunden und Annahmeakten der Kandidaten und der Zeugenbenennungen und die Protokolle über diese Akten enthalten.

Ein von den Vorstandsmitgliedern für gleichlautend bescheinigtes Duplikat des Protokolls wird in der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Der Generaldirektor übermittelt den Gewählten Auszüge aus dem Protokoll.

Der Vorsitzende legt die Datenträger der Wahlvorstände in einen getrennten und an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft adressierten Umschlag. Er verwahrt diese Datenträger, bis dass die Wahl definitiv für gültig oder ungültig erklärt worden ist.

**Darüber ist das vorliegende Protokoll aufgestellt worden.**

..................................................... (Ort), den ..................................................... (Datum)

Der/die Vorsitzende, Der/die Sekretär(in),

(Unterschrift) (Unterschrift)

Die Beisitzer, Die Zeugen,

(Unterschrift) (Unterschrift)

**Protokoll**

**Totalisierung und Stimmenauszählung**

ANLAGE 1

Ergebnisse der Totalisierung

**Gemeinde**:

|  |  |
| --- | --- |
| **Anzahl eingespeicherter Stimmzettel** |  |
| - Anzahl Stimmzettel mit gültiger Stimme |  |
| - Anzahl Stimmzettel mit Stimmenthaltung |  |
| **Anzahl ungültig erklärter Stimmenzettel** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Liste Nr.:** | **Kürzel der Liste:** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. | Kandidat | Vorzugsstimmen |
| 1 |  |  |
| 2 |  |  |
| 3 |  |  |
| 4 |  |  |
| 5 |  |  |
| 6 |  |  |
| 7 |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Listenstimmen (L): |  |
| Kandidatenstimmen (N): |  |
| Wahlziffer (C=L+N): |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Liste Nr.:** | **Kürzel der Liste:** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. | Kandidat | Vorzugsstimmen |
| 1 |  |  |
| 2 |  |  |
| 3 |  |  |
| 4 |  |  |
| 5 |  |  |
| 6 |  |  |
| 7 |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Listenstimmen (L): |  |
| Kandidatenstimmen (N): |  |
| Wahlziffer (C=L+N): |  |

..................................................... (Ort), den ..................................................... (Datum)

Der/die Vorsitzende, Der/die Sekretär(in),

(Unterschrift) (Unterschrift)

Die Beisitzer, Die Zeugen,

(Unterschrift) (Unterschrift)

**Protokoll**

**Totalisierung und Stimmenauszählung**

ANLAGE 2

Verteilung der Sitze unter die Listen

**Gemeinde**:

|  |  |
| --- | --- |
| **Liste Nr.:** | **Kürzel der Liste:** |
| Wahlziffer (C) |  |
| Listenstimmen (L): |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Divisor  (Div) | Quotient (C/Div) | Ordnungsnummer der Quotienten |
| 1 |  |  |
| 2 |  |  |
| 3 |  |  |
| 4 |  |  |
| 5 |  |  |
| 6 |  |  |
| 7 |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl zugewiesener Sitze (S): |  |
| Wählbarkeitsziffer (E): |  |
| Auswirkung der Übertragung (D): |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Liste Nr.:** | **Kürzel der Liste:** |
| Wahlziffer (C) |  |
| Listenstimmen (L): |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Divisor  (Div) | Quotient (C/Div) | Ordnungsnummer der Quotienten |
| 1 |  |  |
| 2 |  |  |
| 3 |  |  |
| 4 |  |  |
| 5 |  |  |
| 6 |  |  |
| 7 |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl zugewiesener Sitze (S): |  |
| Wählbarkeitsziffer (E): |  |
| Auswirkung der Übertragung (D): |  |

**Legende:**

Wählbarkeitsziffer: [E = C/(S + 1)]

Auswirkung der Übertragung: [D = L/2)]

**Protokoll**

**Totalisierung und Stimmenauszählung**

ANLAGE 3

Bestimmung der Mitglieder und Ersatzmitglieder

**Gemeinde**:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Liste Nr.:** | **Kürzel der Liste:** | | |  | | | | |
| Wählbarkeitsziffer (E): |  | | |  | | |  | |
| Anzahl Sitze (S): |  | | |  | | |  | |
| Anzahl Listenstimmen (L): |  | | |  | | |  | |
| Auswirkung der Übertragung (D): | [[9]](#footnote-9) | | |  | | |  | |
| Das Resultat repräsentiert die Verteilung der durch Übertrag erzielten Stimmen über die Vorschlagsreihenfolge. | | | | | | | | |
| Namen der Kandidaten  in der Vorschlagsreihenfolge | | Vorzugsstimmen (N) | Anzahl der durch Übertrag erzielten Stimmen (A=E-N) | | Gesamtzahl Stimmen (R=N+A) | Rang der Gewählten | | Rang der Ersatzkandidaten |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |

Der Vorstand unterstreicht die Namen der als Mitglieder bestimmten Kandidaten

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Liste Nr.:** | **Kürzel der Liste:** | | |  | | | | |
| Wählbarkeitsziffer (E): |  | | |  | | |  | |
| Anzahl Sitze (S): |  | | |  | | |  | |
| Anzahl Listenstimmen (L): |  | | |  | | |  | |
| Ausübung der Übertragung (D): | [[10]](#footnote-10) | | |  | | |  | |
| Das Resultat repräsentiert die Verteilung der durch Übertrag erzielten Stimmen über die Vorschlagsreihenfolge. | | | | | | | | |
| Namen der Kandidaten  in der Vorschlagsreihenfolge | | Vorzugsstimmen (N) | Anzahl der durch Übertrag erzielten Stimmen (A=E-N) | | Gesamtzahl Stimmen (R=N+A) | Rang der Gewählten | | Rang der Ersatzkandidaten |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |
|  | |  |  | |  |  | |  |

Der Vorstand unterstreicht die Namen der als Mitglieder bestimmten Kandidaten

1. Dem Namen wird der Vermerk "Herr" oder "Frau" vorangestellt. [↑](#footnote-ref-1)
2. Falls zutreffend. [↑](#footnote-ref-2)
3. Falls zutreffend. [↑](#footnote-ref-3)
4. Anzahl der durch die Urne gespeicherten Stimmzettel. [↑](#footnote-ref-4)
5. Bitte einen Vermerk eintragen, wenn:

   - anstatt des eingereichten Original-Datenträgers der andere Original-Datenträger beim Kantonsvorstand angefordert und eingespeichert werden muss;

   - beide Original-Datenträger defekt sind und eine neue Einspeicherung der Barcodes auf den Stimmzetteln vorgenommen werden muss;

   - bestimmte Umschläge fehlten, sie beschädigt sind, usw. [↑](#footnote-ref-5)
6. Falls zutreffend. [↑](#footnote-ref-6)
7. Die Wahlziffer jeder Liste besteht aus der Addition der Stimmzettel mit gültiger Stimmabgabe im Kopffeld oder mit gültiger Stimmabgabe für einen oder mehrere Kandidaten dieser Liste. [↑](#footnote-ref-7)
8. Falls zutreffend. [↑](#footnote-ref-8)
9. Die Übertragung der Stimmen erfolgt folgendermaßen:

   Den Vorzugsstimmen des ersten Kandidaten wird der Übertragungsbetrag hinzugefügt, bis die Anzahl, summiert mit den Vorzugsstimmen des Kandidaten, die Wählbarkeitsziffer erreicht.

   Wenn es einen Überschuss gibt, werden die Stimmen weiter an den zweiten Kandidaten usw. verteilt, bis alle Stimmen verteilt wurden. [↑](#footnote-ref-9)
10. Die Übertragung der Stimmen erfolgt folgendermaßen:

    Den Vorzugsstimmen des ersten Kandidaten wird der Übertragungsbetrag hinzugefügt, bis die Anzahl, summiert mit den Vorzugsstimmen des Kandidaten, die Wählbarkeitsziffer erreicht.

    Wenn es einen Überschuss gibt, werden die Stimmen weiter an den zweiten Kandidaten usw. verteilt, bis alle Stimmen verteilt wurden. [↑](#footnote-ref-10)